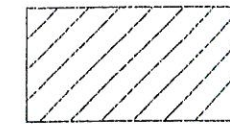


Lageplan

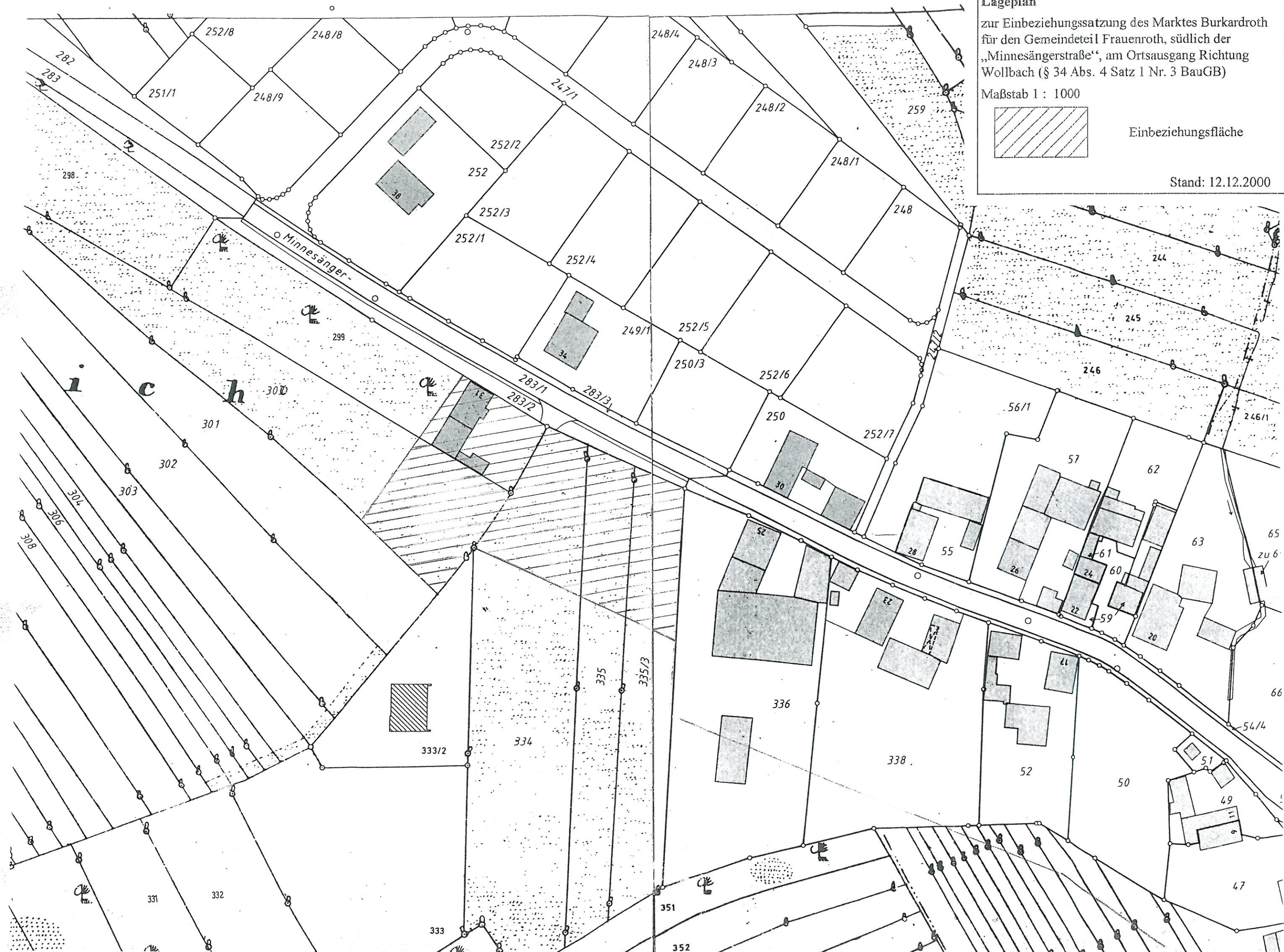
zur Einbeziehungssatzung des Marktes Burkardroth
für den Gemeindeteil Frauenroth, südlich der
„Minnesängerstraße“, am Ortsausgang Richtung
Wollbach (§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB)

Maßstab 1 : 1000



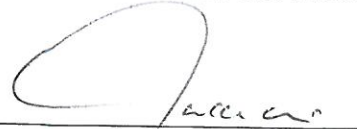
Einbeziehungsfläche

Stand: 12.12.2000



Der Entwurf der Einbeziehungssatzung wurde mit Begründung gemäß § 34 Abs. 5 i.V.m. § 13 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB vom 18.06.2001 bis 18.07.2001 im Markt Burkardroth öffentlich ausgelegt.
Markt Burkardroth, den 19.07.2001




Erster Bürgermeister

Der Markt Burkardroth hat mit Beschluß des Marktgemeinderates vom 25.09.2001 die Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB als *Satzung* beschlossen.

Markt Burkardroth, den 27.09.2001




Erster Bürgermeister

Vom 25.09.2001 vom Marktgemeinderat gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB beschlossene Einbeziehungssatzung des Marktes Burkardroth für die Flächen südlich der "Minnesängerstraße" am Ortsausgang in Richtung Wollbach, mit den Fl.Nrn. 299, 300, 334, 335 und 335/3 der Gemarkung Frauenroth, des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Frauenroth wurde mit Bescheid des Landratsamtes Bad Kissingen vom 08.10.2001 Nr. 50-610 gem. § 34 Abs. 5 Satz 2 BauGB genehmigt.

Bad Kissingen, 08.10.2001
Landratsamt
I. A.


Brückner
Regierungsrat



Die Einbeziehungssatzung wird hiermit ausgefertigt.

Markt Burkardroth, den 22. 10. 2001

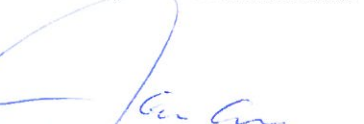



Erster Bürgermeister

Die Genehmigung der Einbeziehungssatzung ist am 26. 10. 2001 durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Marktes Burkardroth bekanntgemacht worden mit dem Hinweis darauf, daß die Satzung mit Begründung zu jedermanns Einsicht im Rathaus Burkardroth, Zimmer Nr. 5 während der allgemeinen Dienststunden bereit gehalten wird (§ 34 Abs. 5 i.V.m. § 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB). Mit dieser Bekanntmachung tritt die Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 5 i.V.m. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Markt Burkardroth, den 26. 10. 2001




Erster Bürgermeister